

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldenswort

vom: 23.09.2008

in: Oldenswort, Gaststätte „Handelskrug“

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesend:

(gesetzl. Mitgliederzahl: 13)

a) stimmberechtigt:

als Vorsitzender
Bürgermeister Frank-Michael Tranzer

1. stellv. Bürgermeister Sönke Spreckelsen
2. stellv. Bürgermeister Jürgen-Adolf Jebe

Gemeindevertreter/in Peter-Detlef Claußen
 Reiner Dobbertin
 Stephan Gosch
 Hauke Koopmann
 Dirk Lampe
 Jürgen Massow
 Wilfried Massow
 Dietmar Frhr. Taets von Amerongen

b) nicht stimmberechtigt:

Amtsdirektor Herbert Lorenzen
VA Jochen Guhlke, zugleich als Protokollführer

c) es fehlen entschuldigt:

Gemeindevertreter(in): Brigitte Hansen und Michael Bolz

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben werden.

Ebenso wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift vom 15.07.2008
- 3.1 Nachwahlen von stellvertretenden Ausschussmitgliedern der ständigen Ausschüsse gem. Hauptsatzung
 - a) Finanzausschuss
 - b) Ausschuss für Schule, Sport, Jugend und Soziales
 - c) Ausschuss für Bau-, Umwelt-, Wege- und Landangelegenheiten
 - d) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
 - e) Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Fremdenverkehr und Landwirtschaft
- 3.2 Nachwahlen
 - a) eines stellvertretenden Mitgliedes für die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Eiderstedt
 - b) eines stellvertretenden Mitgliedes für die Tourismuszentrale Eiderstedt (TZE)
4. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan
- Anlage -
5. Beratung und Beschlussfassung über die Anfrage der Gemeinde zur wirtschaftlichen Betätigung
- Anlage -
6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages mit der E-ON (Konzessionsvertrag)
- Anlage -
7. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Anschaffung
 - a) von Bongossi-Matten für die Kläranlage
 - b) einer Poliermaschine für die Schule- Anlagen -
8. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Bauantrag zur Errichtung einer Biogasanlage
9. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Fortbestand des Sprechtages in der Gemeinde Oldenswort
- Anlage -
10. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Sanierungsarbeiten am Kanalnetz
11. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Erstellung eines Wegekatasters für die Gemeindewege in Oldenswort
12. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den weiteren Ausbau des Gehweges an der Osterender Chaussee
- Kostenaufstellung liegt vor -
13. Mitteilungen und Anfragen
14. Grundstücksangelegenheiten (**Gemäß § 6 GeschO unter Ausschluss der Öffentlichkeit**)
Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Verpachtung des Tagescafés im ‚Treffpunkt Oldenswort e. V.‘

Die Tagesordnung wird auf Antrag wie folgt erweitert bzw. ergänzt:

- TOP 2 a: Vorstellung des Amtsdirektors Herbert Lorenzen
- TOP 7 c: von Licht- und Bilderleisten sowie Fußbodenbelägen für den Treffpunkt Oldenswort
- TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über die Überlassung von Ausstellungsräumen im Treffpunkt Oldenswort für den NABU

Die letzten Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Erweiterung der Tagesordnung stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

1. Einwohnerfragestunde

Von Seiten der Anwesenden wird darauf hingewiesen, dass am 08.10.2008 im Kirchspielskrug in Tetenbüll eine Mitgliederversammlung der AktivRegion stattfindet. Nachgefragt wird, ob ein Vertreter der Gemeinde Oldenswort dort anwesend sein wird, um z. B. eine Förderung des Treffpunktes Oldenswort anzuschieben. Dieses wird bestätigt.

Herr Stäcker weist darauf hin, dass Oldenswort an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen könne. Bisher lägen keine Anmeldungen aus dem Kreisgebiet vor, sodass – wenn Oldenswort sich beteiligen sollte – die Teilnahme am Landeswettbewerb als gesichert angesehen werden könne.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass im Thomas-Hotel in Husum zum Thema „Ausbau der B 5“ informiert wird.

2. Entscheidung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift vom 15.07.2008

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 15.07.2008 werden nicht erhoben.

2a. Vorstellung des Amtsdirektors Herbert Lorenzen

Amtsdirektor Herbert Lorenzen stellt sich anhand seines Lebenslaufes und beruflichen Werdeganges kurz vor. Auch geht er darauf ein, welche Schwerpunkte er in seiner neuen Tätigkeit beim Amt Eiderstedt setzen wird. Vorrangiges Ziel wird es sein, das Amt Eiderstedt zu einem guten Dienstleister in dieser Region auszubauen.

3.1 Nachwahlen von stellvertretenden Ausschussmitgliedern der ständigen Ausschüsse gem. Hauptsatzung

Bürgermeister Tranzer führt einleitend aus, dass die Gemeindevertretung es für sinnvoll erachtet hat, für jedes Ausschussmitglied mindestens einen Vertreter zu benennen, um so eine möglichst vollständige Ausschusssitzung zu gewährleisten. Entsprechend wurde die Hauptsatzung der Gemeinde Oldenswort angepasst und auch bereits von der Kommunalaufsicht des Kreises Nordfriesland genehmigt.

Im Anschluss daran werden die Stellvertreter wie folgt gewählt:

a) Finanzausschuss

Mitglied	stellvertretendes Mitglied
Hauke Koopmann	Michael Bolz
Stephan Gosch	Michael Bolz
Dietmar Frhr. Taets von Amerongen	Brigitte Hansen
Reiner Dobbertin	Sönke Spreckelsen
Peter-Detlef Claußen	Jürgen Massow

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

b) Ausschuss für Schule, Sport, Jugend und Soziales

Mitglied	stellvertretendes Mitglied
Stephan Gosch	Hauke Koopmann
Thorben Hansen	Stephan Krämer
Brigitte Hansen	Sönke Spreckelsen
Dietmar Frhr. Taets von Amerongen	Wilfried Massow
Hilke Hechmann	Hermann Krüger
Dirk Lampe	Jürgen Massow
Peter-Detlef Claußen	Jürgen-Adolf Jebe

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

c) Ausschuss für Bau-, Umwelt-, Wege- und Landangelegenheiten

Mitglied	stellvertretendes Mitglied
Michael Bolz	Hauke Koopmann
Sven Hansen	Heinz Ingwersen
Reiner Dobbertin	Wilfried Massow
Sönke Spreckelsen	Dietmar Frhr. Taets von Amerongen
Dirk Spreckelsen	Christian Stäcker
Jürgen-Adolf Jebe	Peter-Detlef Claußen
Jürgen Massow	Dirk Lampe

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

d) **Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung**

Mitglied	stellvertretendes Mitglied
Stephan Gosch	Michael Bolz
Dietmar Frhr. Taets von Amerongen	Brigitte Hansen
Jürgen Massow	Dirk Lampe

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

e) **Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Fremdenverkehr und Landwirtschaft**

Mitglied	stellvertretendes Mitglied
Stephan Gosch	Michael Bolz
Brigitte Hansen	Dietmar Frhr. Taets von Amerongen
Jürgen-Adolf Jebe	Jürgen Massow
Hermann Krüger	Bärbel Krüger
Dirk Lampe	Peter-Detlef Claußen
Hauke Koopmann	Sven Hansen
Christian Stäcker	Reiner Dobbartin

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

3.2 **Nachwahlen**

a) **eines stellvertretenden Mitgliedes für die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Eiderstedt**

Mitglied	stellvertretendes Mitglied
Jürgen Massow	Dirk Lampe

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

b) **eines stellvertretenden Mitgliedes für die Tourismuszentrale Eiderstedt (TZE)**

Mitglied	stellvertretendes Mitglied
Wilfried Massow	Brigitte Hansen

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

4. **Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan**

Bürgermeister Frank-Michael Tranzer erläutert, dass im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum Landesentwicklungsplan die Gemeinden ursprünglich bis zum 31.08.2008 aufgefordert waren, eine Stellungnahme abzugeben. Dieser Beteiligungstermin ist nunmehr bis zum 29.09.2008 verlängert worden. Um eine möglichst umfangreiche Meinungsbildung zum LEP zu erzielen, wurden seitens der Gemeinde auch die WGO, der HGV sowie der Tourismusverein Oldenswort um eine Stellungnahme gebeten.

Zwischenzeitlich wurde eine umfangreiche Stellungnahme durch den Amtsdirektor des Amtes Eiderstedt erarbeitet. Die Stellungnahmen der drei oben genannten Institutionen sind in diese eingearbeitet worden. Die Stellungnahme der Gemeinde Oldenswort ist allen Gemeindevertretern zusammen mit der Einladung zugesandt worden und wird dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt.

Anlage

Die Stellungnahme wird in der vorliegenden Form durch die Gemeindevertretung beschlossen mit dem Zusatz, dass das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein aufgefordert wird, den Entwurf des Landesentwicklungsplanes in wesentlichen Punkten zu modifizieren und dabei den kommunalen Hoheitsrechten (Selbstverwaltungsgarantie, Planungs- und Gestaltungshoheit) gebührend Achtung zu verleihen.

Weiter wird beantragt, die Gemeinde Oldenswort als ländlichen Zentralort einzustufen. Grundlage ist der Landesentwicklungsplan selbst, der im Einzelnen aufführt, welche Voraussetzungen (Ziffer 6.2.4 Nr. 8 1b) eine Gemeinde erfüllen muss. Der Antrag ist bereits an das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein gesandt worden und liegt dem Originalprotokoll als Anlage bei.

Anlage

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

5. Beratung und Beschlussfassung über die Anfrage der Gemeinde zur wirtschaftlichen Betätigung

Die Gemeinde Oldenswort erwägt, innerhalb der Eignungsfläche für Windkraftanlagen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung weiterer WKA zu schaffen. Dieser Windpark soll in Form einer Kapitalgesellschaft (z. B. GmbH) errichtet werden. Die Gemeinde Oldenswort beabsichtigt, sich als Gesellschafterin an der GmbH mit mindestens 25,1 % zu beteiligen. Ob eine solche wirtschaftliche Betätigung bzw. privatrechtliche Beteiligung der Gemeinde Oldenswort überhaupt möglich ist, soll zunächst mit der Kommunalaufsicht des Kreises Nordfriesland abgestimmt werden. Dafür dient die allen Gemeindevertretern zugegangene Anfrage an die Kommunalaufsichtsbehörde, die ebenfalls dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt ist.

Anlage

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung Oldenswort, die Anfrage in der vorliegenden Form an die Kommunalaufsichtsbehörde zu richten.

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages mit der E-ON (Konzessionsvertrag)

Die Unterlagen in Form eines Vertragsentwurfes sowie einer Vorlage der Verwaltung sind den Mitgliedern der Gemeindevertretung mit der Einladung zugegangen.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung, die Angelegenheit an den Finanzausschuss zu überweisen, zumal in dieser Angelegenheit kein Zeitdruck besteht. Die Verwaltung wird gebeten, dem Finanzausschuss noch nähere Informationen über die Höhe bzw. Berechnungsgrundlagen der Konzessionsabgabe vorzulegen.

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

7. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Anschaffung

a) von Bongossi-Matten für die Kläranlage

b) einer Poliermaschine für die Schule

c) von Licht- und Bilderleisten sowie Fußbodenbelägen für den Treffpunkt Oldenswort

- a. Der Bauausschussvorsitzende Reiner Dobbertin erläutert die anstehenden Maßnahmen zur Böschungssicherung der Teiche bei der Kläranlage. Der Ausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, die Bongossimatten sowie ca. 200 Stck. erforderliche Holzpfähle anzuschaffen. Drei Angebote liegen vor.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, den Auftrag für die Bongossimatten sowie die 200 Stck. Holzpfähle an den günstigsten Anbieter für rund 2.200 € zu erteilen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bestellung zu veranlassen.

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

- b. Bürgermeister Tranzer führt aus, dass die in der Schule vorhandene Poliermaschine nicht mehr einsatzbereit und somit eine Neuanschaffung erforderlich ist. Entsprechende Angebote wurden zwischenzeitlich eingeholt.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, das wirtschaftlichste Angebot zu berücksichtigen und den Antrag an die Fa. Thoms, Husum, zu vergeben. Das Amt wird aufgefordert, die Bestellung schnellstmöglich zu veranlassen.

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

- c. Zunächst erläutert der Bauausschussvorsitzende Reiner Dobbertin die Beschlusslage im Bauausschuss. Dieser hat der Gemeindevertretung empfohlen, Licht- und Bilderleisten für die Ausstellungsräume mit einem Kostenaufwand von rund 2.200 € sowie Ausgaben für einen strapazierfähigen Teppich in Höhe von rund 3.600 € zu tätigen.

Im Rahmen der anschließenden Aussprache wird über das Thema „Treffpunkt Oldenswort“ nochmals grundsätzlich debattiert. Seitens der CDU-Fraktion wird darauf hingewiesen, dass das Haus mit Leben zu erfüllen sei. Gleichwohl wird aber festgehalten, dass die Vertreter der CDU-Fraktion das Projekt nach wie vor nicht befürworten.

Im Anschluss daran kommt der Empfehlungsbeschluss des Bauausschusses zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Empfehlung zu folgen und genehmigt die Anschaffung von Licht- und Bilderleisten sowie eines Teppichs im Wert von insgesamt rund 5.800 €.

Abst.: 7 dafür 3 dagegen 1 Enthaltung

8. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Bauantrag zur Errichtung einer Biogasanlage

Gemäß § 22 GO verlassen Wilfried und Jürgen Massow den Verhandlungsraum.

Reiner Dobbertin als Bauausschussvorsitzender erläutert, dass es sich bei der vorliegenden Biogasanlage um eine Hofanlage handelt. Der erzeugte Strom wird in das Netz eingespeist. Die Wärme soll für den Hof bzw. die Ferienwohnung genutzt werden.

Seitens der Gemeinde besteht nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches keine Möglichkeit, das gemeindliche Einvernehmen zu versagen, sodass der Bauausschuss der Gemeindevertretung empfohlen hat, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Die Gemeindevertretung folgt dem Empfehlungsbeschluss und beschließt, das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung einer Biogasanlage auf dem Hof von Wilfried Massow, Oldenswort, Gunsbüttel, zu erteilen.

Abst.: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Anschließend werden Wilfried und Jürgen Massow wieder herein gebeten. Der Beschluss wird ihnen bekannt gegeben.

9. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Fortbestand des Sprechtages in der Gemeinde Oldenswort

Mit der Einladung ist allen Gemeindevertretern eine Beschlussvorlage des Amtes Eiderstedt in dieser Angelegenheit zugesandt worden. Die Vorlage wird nochmals durch Amtsdirektor Lorenzen erläutert. Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass die Sprechstunde kaum noch frequentiert wird. Das ist u. a. darauf zurückzuführen, dass die Aufgaben der Sozialhilfe- und Wohngeldverwaltung auf das Sozialzentrum übergegangen sind und auch bei der Beantragung von Pässen – und künftig auch voraussichtlich von Personalausweisen – Scanner sowie ein Fingerabdruckscanner vorzuhalten sind. Die Ausstattung eines solchen Arbeitsplatzes in Oldenswort für die Sprechstunde wäre mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden. Von daher hat der Hauptausschuss empfohlen, die Sprechstunde einzustellen.

Angeboten wird seitens der Verwaltung, die Sprechstunde noch bis zum 31.12.2008 weiterzuführen.

Im Rahmen der sich daran anschließenden ausführlichen Aussprache wird seitens der GemeindevertreterInnen darauf Wert gelegt, diese Sprechstunde weiter zu erhalten und auch den älteren Mitbürgern, die nicht oder nur schwer nach Garding kommen können, diese Möglichkeit vor Ort zu geben. Auch wird angeführt, dass voraussichtlich in vermutlich absehbarer Zeit die Stadt Tönning dem Amt Eiderstedt in geeigneter Form beitreten wird. Dann bestünde die Möglichkeit, dass die Oldensworter Bürger das Bürgerbüro in Tönning aufsuchen können, da zudem in Richtung Tönning viele Verpflichtungen bestehen und nur 5 Entfernungskilometer zu bewältigen sind.

Nach Abschluss der Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, den Sprechtag des Amtes in Oldenswort zu erhalten.

Abst.: 9 dafür 2 dagegen 0 Enthaltungen

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 21:00 – 21:10 Uhr.

10. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Sanierungsarbeiten am Kanalnetz

Gemeindevertreter Dobbertin berichtet über die letzte Sitzung des Bau- und Wegeausschusses. Dort habe Herr Ivers vom gleichnamigen Ing.-Büro anhand von Kartenmaterial nochmals die Ist-Situation der Regen- und Schmutzwasserleitung in der Gemeinde Oldenswort dargelegt. Auch sei er ausführlich auf den Sanierungsbedarf und die Kosten eingegangen. Auf das Protokoll des Bauausschusses wird insofern verwiesen.

Die Gemeindevertretung hat bereits in der Vergangenheit beschlossen, die Erstellung eines hydraulischen Nachweises für die Regenwasserkanalisation sowie die Objektplanung an das Ing.-Büro Ivers zu vergeben, sodass zurzeit keine weiteren Beschlüsse erforderlich sind und dieser Tagesordnungspunkt lediglich der Information diene.

11. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Erstellung eines Wegekatasters für die Gemeindewege in Oldenswort

Auch hier erläutert der Bauausschussvorsitzende Reiner Dobbertin die im Bauausschuss geführten Gespräche. Der Bauausschuss hat empfohlen

- a) die Hofwege Nr. 30, 31, 32, 38, 18, 11 und 12 den jetzigen Eigentümern zum Kauf anzubieten.
- b) Hinsichtlich der grünen Wege sollte zunächst eine Lösung für die beiden grünen Wege rund um Tofting im Zusammenhang mit den dort bestehenden Bahnübergängen herbeigeführt werden. Ziel soll es sein, die Bahnübergänge einzuziehen und als Privatübergänge auszuweisen.

Dieser Empfehlung schließt sich die Gemeindevertretung an.

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

12. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den weiteren Ausbau des Gehweges an der Osterender Chaussee

Hierzu wird vom Bauausschussvorsitzenden Dobbertin ausgeführt, dass die Gemeinde beabsichtigt, den Gehweg in der Straße Osterender Chaussee weiter fortzuführen. Entsprechende Anregungen wurden bereits in der Vergangenheit gegenüber der Gemeinde geäußert. Seitens des Bauausschusses wurde folgende Vorgehensweise empfohlen:

- a) das Amt zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr in Flensburg abzuklären, ob und inwieweit von dort Kosten z. B. für die Straßenentwässerung übernommen werden können,
- b) das Amt mit dem Entwurf einer Ausbaubeitragssatzung zu beauftragen, da die alte Satzung nach 20 Jahren zum 31.05. ihre Gültigkeit verloren hat.

Im Rahmen der anschließenden Aussprache kommen auch die anwesenden Anlieger zu Wort. Zusammenfassend wird jedoch darauf hingewiesen, dass zum jetzigen Zeitpunkt

- a) hinsichtlich der Kostenbeteiligung des Straßenbauamtes noch keine Aussagen getroffen werden können,
- b) die umlagefähigen Kosten noch nicht ermittelt sind, und
- c) ein Satzungsentwurf noch nicht vorliegt,

sodass zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren Fragen der Bürger hinreichend beantwortet werden können und eine Diskussion somit nicht möglich bzw. auch nicht zweckmäßig sei. Zwei der Anwohner verlassen daraufhin den Sitzungsraum.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Überlassung von Ausstellungsräumen im Treffpunkt Oldenswort für den NABU

Eine Anregung des Fördervereins Treffpunkt Oldenswort zufolge hat der NABU Interesse bekundet, in den Räumen Informationen über das Oldenswörter Vorland auszustellen. Seitens der anwesenden Zuhörer wird die Bereitschaft der Kreisjägerschaft signalisiert, das Oldenswörter Vorland im Treffpunkt Oldenswort darzustellen.

Im Rahmen der anschließenden Aussprache wird das Für und Wider ausführlich und kontrovers diskutiert. Es konnte keine Einigung darüber erzielt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag mit Mehrheit, dass dem NABU keine Ausstellungsmöglichkeiten angeboten werden.

Abst.: 8 dafür 3 dagegen 0 Enthaltungen

Das Amt wird gebeten, das Naturzentrum Katinger Watt möglichst kurzfristig hierüber in Kenntnis zu setzen.

14. Mitteilungen und Anfragen

- 14.1 Bürgermeister Tranzer verliest eine Mitteilung des Nordfriesischen Instituts bezüglich der Ortschronik. Die Chronik befinde sich zurzeit dort zur Überarbeitung. Sobald dieses abgeschlossen ist, rücke das Erscheinen der Chronik in greifbare Nähe.
- 14.2 Bürgermeister Tranzer gibt bekannt, dass der geplante Radweg zwischen Harblek und Oldenswort nunmehr nicht realisiert werden wird.
- 14.3 Bezüglich der Sprechstunde in Oldenswort weist Gemeindevertreter Wilfried Massow darauf hin, dass aus seiner Sicht Oldenswort in Richtung Tönning ausgerichtet ist, da dort u. a. die weiterführende Schule, Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten usw. bestehen.
- 14.4 Bürgermeister Tranzer erläutert, dass die Pumpenanlage im Königskampweg und kurz zuvor die Anlage beim ZOB instand gesetzt werden mussten.

- 14.5 Hingewiesen wird darauf, dass künftig für die politische Gemeinde eine Saalmiete für die Nutzung des Handelskruges fällig wird.
- 14.6 Der Gemeinde liegt ein Antrag der Ringreitergilde zur Nutzung gemeindlicher Einrichtungen vor. Über diesen wird in naher Zukunft in den gemeindlichen Gremien beraten werden.
- 14.7 Bürgermeister Tranzer berichtet über die konstituierende Sitzung des Wasserbeschaffungsverbandes.
- 14.8 Gemeindevertreter Wilfried Massow berichtet über die Vorstandssitzung der Tourismuszentrale Eiderstedt und erläutert die Gründe, die dazu geführt haben, dass zurzeit kein Vorstand gewählt werden konnte.
- 14.9 Hinsichtlich der Vertragsausgestaltung zwischen der Stadt Tönning und der Gemeinde Oldenswort im Zusammenhang mit der Grundschule der Gemeinde hat zwischenzeitlich ein Gespräch mit dem Schulamt und dem Schulrat Fokuhl stattgefunden. In das Vertragswerk sind noch Bestimmungen hinsichtlich der Bildung des Schulleiterwahlausschusses aufzunehmen. Seitens der Gemeinde sind entsprechende Vertreter zu bestimmen. Eine abschließende Stellungnahme des Schulamtes in dieser Angelegenheit steht noch aus.
- 14.10 Bürgermeister Tranzer berichtet, dass zwischenzeitlich eine Stromsammelausschreibung erfolgt ist. Anbieter bzw. Bewerber haben sich jedoch nicht gemeldet.
- 14.11 Anlässlich des Wirtschaftsausschusses wurde hinsichtlich der Fördergelder für das Haus des Gastes eine Anfrage an Bürgermeister Tranzer gestellt. Diese wird heute durch den Bürgermeister beantwortet. Danach werden auch die Mehrkosten, die sich gegenüber der Submission ergeben haben, mit 50 % gefördert.
- 14.12 Die Gemeindevertretung nimmt am Firmen-, Familien- und Vereinsschießen am 27.09.08 mit einer Mannschaft teil.
- 14.13 Seitens der Staatsanwaltschaft wurde zwischenzeitlich mitgeteilt, dass das Verfahren bezüglich des Einbruchs in der Schule eingestellt worden ist, da ein Täter nicht ermittelt werden konnte.
- 14.14 Hinsichtlich des Weges Altneukoog hat sich die Oldenswörter Bewohnerin an den Ministerpräsidenten des Landes gewandt. Im Rahmen des Schriftverkehrs hat Bürgermeister Tranzer abschließend darauf hingewiesen, dass nach den Katasteramtsunterlagen der Weg keinen Eigentümer ausweist und somit seiner Auffassung nach das Land für die Unterhaltung zuständig wäre. Mit dieser Frage wollte man sich dort auseinandersetzen. Eine Antwort stehe noch aus.
- 14.15 Bürgermeister Tranzer gibt bekannt, dass die nächste Gemeindevertretersitzung am 25.11.2008 stattfinden wird.
- 14.16 Hinsichtlich der Grabenverfüllung Langenhemme weist Gemeindevertreter Reiner Dobbertin darauf hin, dass die Firma noch in diesem Monat mit den Arbeiten beginnen wird.

- 14.17 Bezüglich des Treffpunktes Oldenswort werden noch einige finanzielle Fragen diskutiert und – soweit möglich – beantwortet. Auch wird nachgefragt, warum der Name „Haus des Gastes“ in *Treffpunkt Oldenswort* umbenannt worden ist. Hierzu führt Bürgermeister Tranzer aus, dass im Rahmen der Gründung des Fördervereins dieser Name vergeben worden ist und in der Satzung dort verankert wurde.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen, um in nicht öffentlicher Runde den TOP 15: Grundstücksangelegenheiten aufzurufen (siehe besondere Niederschrift).

Garding, den 30.09.2008
Gu/P

.....
(Tranzer, Bürgermeister)

.....
(Guhlke, Protokollführer)